



Datum: 27.01.2012  
Dezernat/Amt: Jugendamt  
AZ/Bearbeiter.: 41-Fe/BI / Werner Feiri  
Vorlage: 222/2012

## SITZUNGSVORLAGE

<b>Thema:</b>	<b>Projekt "Kinder in die Mitte" des Landes Vorarlberg, Österreich</b>		
frühere Beratungen:	-		
Anlagen:	Synopsis „Kinder in die Mitte“		
Sachvortrag :	Herr Feiri	Zeitdauer ca.	20 Minuten
<b>Beschlussvorschlag:</b>	<b>Der ASG/JHA nimmt den Bericht zur Kenntnis. Der Kreistag nimmt den Bericht zur Kenntnis.</b>		

Gremium	Zuständigkeit	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Jugendhilfeausschuss	Kenntnisnahme	14.02.2012	nicht öffentlich
Ausschuss für Soziales und Gesundheit	Kenntnisnahme	14.02.2012	nicht öffentlich
Kreistag	Kenntnisnahme	29.02.2012	öffentlich

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>Kosten:</b>	<input type="checkbox"/> einmalige Kosten	Betrag:	Euro
	<input type="checkbox"/> jährliche Folgekosten	Betrag:	Euro
	<input type="checkbox"/>		
<b>Einnahmen:</b>	<input type="checkbox"/> einmalige Einnahme(n)	Betrag:	Euro
	<input type="checkbox"/> laufende (jährlich)	Betrag:	Euro
	<input type="checkbox"/>		
<b>Mittelbereitstellung im Haushalt:</b>	<input type="checkbox"/> VWH	<input type="checkbox"/> VMH	
	HHSt.:		
	Bez. HHSt.:		
Zur Verfügung stehende Mittel (Planansatz und Haushaltsausgabenrest lfd. Jahr):			Euro
<b>ggf. noch bereit zu stellen:</b>			<b>Euro</b>
<b>Deckungsvorschlag:</b>	<input type="checkbox"/> VWH	<input type="checkbox"/> VMH	
	<input type="checkbox"/>		
	HHSt.:		
	Bez. HHSt.:		

<b>Medien:</b>	<input type="checkbox"/> PowerPoint	<input type="checkbox"/> pdf-Datei	<input type="checkbox"/> CD/DVD	<input type="checkbox"/> Stick
Sofern Präsentationen erforderlich werden, teilen Sie dies der Geschäftsstelle Kreistag bitte spätestens einen Arbeitstag vor der jeweiligen Sitzung mit.				

<b>Elektronisch mitgezeichnet von:</b>					
<input checked="" type="checkbox"/> Landrat	<input type="checkbox"/> Dezernat 1	<input type="checkbox"/> Dezernat 2			
<input type="checkbox"/> Dezernat 3	<input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 4	<input checked="" type="checkbox"/> AL 41			

## **1. Ausgangslage:**

Antrag der SPD-Fraktion in der Kreistagssitzung vom 05.10.2011, den Bodenseekreis möglicherweise nach Vorbild des Landes Vorarlberg mit seinem Projekt „Kinder in die Mitte“ zum kinder- und familienfreundlichsten Landkreis in Baden-Württemberg zu machen.

Beauftragung der Verwaltung, eine Übersicht zum Projekt „Kinder in die Mitte“ zu erarbeiten.

## **2. Sachverhalt:**

### „Kinder in die Mitte“ Vorarlberg:

Im Jahr 2004 startete unter der Schirmherrschaft des Vorarlberger Landeshauptmanns ein Projekt mit dem Ziel, das Land Vorarlberg zum besonders kinder-, jugend- und familienfreundlichen Bundesland zu machen.

Unter umfassender Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern wurden im Laufe des Jahres 2005 dazu Empfehlungen erarbeitet, welche in fünf Kompetenzfeldern mündeten. Konkrete Maßnahmen für die Umsetzung wurden und werden unter Bürgerbeteiligung entwickelt. Die Umsetzung, Begleitung und Koordination der Maßnahmen sowie weitere Angebote, Kooperationen und Auszeichnungen erfolgen durch eine eigens geschaffene Projektstelle bei der Vorarlberger Landesregierung.

Der Aufgabenbereich der Projektstelle und dadurch auch Schwerpunktlegung für „Kinder in die Mitte“ stellt sich wie folgt dar:

- Initiierung und Begleitung von Pilot- und „Leuchtturmprojekten“,
- Vernetzung und Gastgeber sein (Bürgerbeteiligung),
- Monitoring,
- Sensibilisierung der Öffentlichkeit für kinder-, jugend- und familienfreundliche Themen durch geeignete Veranstaltungen und Kampagnen.

Finanzielle Unterstützung durch „Kinder in die Mitte“ von bis zu 1.500 Euro gibt es für einzelne Projekte in Vorarlberg, die sich für mehr Kinder-, Jugend- und Familienfreundlichkeit in Vorarlberg einsetzen. Weitere finanzielle Leistungen werden durch das Land Vorarlberg getragen.

### Kinder- und familienfreundlicher Bodenseekreis:

In Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden baut der Landkreis die Angebote für Familien stetig aus. Herr Feiri wird mündlich zum Sachstand berichten. Der beigefügten Synopse entnehmen Sie bitte die Eckpunkte zum Ausbaustand der Familienfreundlichkeit in Vorarlberg bzw. im Bodenseekreis.

## **3. Finanzielle Auswirkungen:**

Derzeit keine.

## **4. Beschlussvorschlag:**

Der ASG/JHA nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Der Kreistag nimmt den Bericht zur Kenntnis.

